

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorab:

**Bitte besuchen Sie auch von Zeit zu Zeit unsere Homepage <http://www.konewka.de/>
Wir werden Sie dort über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.**

Auf Grund der durch das Corona-Virus verursachten, beispiellosen Ausnahmesituation, deren Folgen bis jetzt noch nicht absehbar sind, haben wir von der Frank Konewka Steuerberatungsgesellschaft uns in einem ausführlichen Teamgespräch zu diesem Thema zusammengesetzt.

Das Ergebnis dieses Gesprächs möchten wir Ihnen hiermit nun kurz präsentieren, ohne Panik schüren zu wollen:

- **Bewahren Sie Ruhe:** Wer Ruhe bewahrt, handelt überlegt und besonnen. Es ist ganz normal, in der jetzigen Zeit verängstigt zu sein – aber Angst wirkt sich als Stressfaktor auch negativ auf unser Immunsystem aus.
- **Minimieren Sie Ihre sozialen Kontakte:** Bleiben Sie bei Symptomen wie Halsweh, trockenem Husten oder Fieber am besten sofort zu Hause. Verzichten Sie darauf, Hände zu schütteln, meiden Sie Menschenansammlungen, waschen Sie sich regelmäßig die Hände und halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen.
- **Persönliche Termine mit uns:** Wir bieten in den nächsten Wochen auf Grund der erhöhten Ansteckungsgefahr keine persönlichen Termine mit unserem Team an. Sie erreichen uns, wie gewohnt, telefonisch, per Fax & E-Mail oder über unser Mandantenportal. Ob die Möglichkeit einer Videokonferenz besteht, werden wir auf Wunsch individuell überprüfen.
- **Abgabe von Belegen und Unterlagen:** Wenn Sie Unterlagen bei uns abgeben möchten, benutzen Sie bitte unseren Briefkasten. Falls es sich um größere Unterlagen handelt, stellen Sie diese bitte vor der Tür ab und benutzen unsere Klingel bzw. melden Sie sich bitte kurz telefonisch unter der 035823 / 77980. Einer unserer Mitarbeiter wird sich dann umgehend darum kümmern.

Sollten sich noch Unterlagen bei uns befinden, die Sie benötigen, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail und wir senden Ihnen diese Unterlagen dann auf dem Postweg zu.

- **Maßnahmen der Bundesregierung und finanzielle Unterstützung:** Die Bundesregierung hat beschlossen, den Unternehmen zu helfen, die durch die Folgen der Corona-Krise geschädigt werden. Es sollen Mittel in Milliardenhöhe bereitgestellt werden, wobei zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar ist, wie das aussehen soll.

Was wir zum jetzigen Zeitpunkt wissen, ist folgendes:

- **Kurzarbeitergeld:** Es kann relativ unbürokratisch Kurzarbeitergeld bei der Bundesagentur für Arbeit beantragt werden.

Den Antrag können Sie hier herunterladen:

https://www.arbeitsagentur.de/datei/antrag-kug107_ba015344.pdf

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie hier:
<https://www.arbeitsagentur.de/news/kurzarbeit-wegen-corona-virus>

Sollte Ihr Unternehmen Kurzarbeit anmelden, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit, damit wir dies in Ihren Lohn- und Gehaltsabrechnungen berücksichtigen können.

- **Antrag auf Herabsetzung Ihrer vierteljährlichen Steuervorauszahlungen:** Ein Antrag auf Herabsetzungen der vierteljährlichen Steuervorauszahlungen (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) kann relativ unbürokratisch beim zuständigen Finanzamt gestellt werden, ggf. auch rückwirkend ab dem 01. Quartal 2020. Gern sind wir Ihnen hierbei behilflich.
- **Antrag auf Steuerstundungen:** Sollten bereits Steuern zur Zahlung fällig sein, kann man versuchen, diese Zahlungen erst einmal in die Zukunft zu verschieben. Dieser Antrag ist normalerweise sehr schwierig, bürokratisch und aufwändig. Gern können wir aber diesen Antrag für Sie stellen – eine Garantie, dass die Steuern gestundet werden bzw. dass es einfach, schnell und unbürokratisch läuft, können wir Ihnen aber leider nicht geben.
- **Erlass von Säumniszuschlägen:** Laut den uns vorliegenden Informationen ist ein Erlass von Säumniszuschlägen für verspätete Zahlungen an das Finanzamt wohl bis Ende 2020 möglich.
- **Kredithilfen durch die KfW:** Sollten Sie sich in Liquiditätsproblemen befinden oder sind diese bereits absehbar, können Sie bei Ihrer Hausbank Staatshilfen beantragen. Die Hausbank verlangt gewisse Unterlagen, prüft den Sachverhalt und leitet ihn dann an die KfW weiter, welche dann – möglicherweise – Kredite vergibt.

Für Unternehmer selbst wurden Hilfspakete von der Regierung geschnürt, weitergehende Informationen finden Sie hier:
https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finanzen/2020-03-13-Schutzschild-Beschaeftigte-Unternehmen.html

Alle relevanten Telefonnummern, unter denen Sie sich informieren können, haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Hotlines für Unternehmen:

Infotelefon des Bundesgesundheitsministeriums zum Coronavirus

(Quarantänemaßnahmen, Umgang mit Verdachtsfällen, etc.):

Telefon: 030 346465100

Montag – Donnerstag
8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr

Hotline zu Fördermaßnahmen:

Förderhotline: 03018615 8000

Montag - Donnerstag

9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

E-Mail: foerderberatung@bmwi.bund.de

Hotline der KfW

0800 539 9001 (kostenfreie Servicenummer)

Montag-Freitag: 08.00-18.00 Uhr

Beantragung von Kurzarbeitergeld:

Zuständig ist die örtliche Arbeitsagentur.

Unternehmerhotline der Bundesagentur:

Telefon: 0800 45555 20

Hotline für Fragen zu Ausnahmegenehmigungen bei der Ausfuhr von Schutzausrüstung:

BAFA-Hotline: 06196 908-1444

E-Mail: schutzausruestung@bafa.bund.de

Hotlines für Bürgerinnen und Bürger

Infotelefon des Bundesgesundheitsministeriums zum Coronavirus:

Telefon: 030 346465100

Montag – Donnerstag

8:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

8:00 bis 12:00 Uhr

- **Ernähren Sie sich gesund:** Essen Sie Lebensmittel, die viel Vitamin C, Vitamin B12, Vitamin D und Zink enthalten. Gehen Sie öfters in der Sonne spazieren, Bewegung stärkt das Immunsystem.
- **Lebensmittelvorräte:** Bitte stocken Sie unbedingt Ihre Vorräte sinnvoll auf.
- **Warenlager in Ihrem Unternehmen:** Wenn Sie von einem bevorstehenden Abriss Ihrer Lieferkette betroffen sind, ziehen Sie andere Lieferanten in Erwägung, auch wenn diese möglicherweise etwas teurer sind – stocken Sie ggf. Ihr Lager noch einmal auf, bevor nichts mehr lieferbar ist.
- **Homeoffice:** Unseren Mitarbeitern wird die Möglichkeit des Homeoffice angeboten, um den reibungslosen Kanzleibetrieb aufrecht zu erhalten.

- **Bargeld aufstocken:** Heben Sie möglichst viel Bargeld ab und sichern Sie es. In der jetzigen Phase ist es extrem wichtig, liquide zu bleiben. Bedenken Sie, dass Ihr auf Ihren Konten gelagertes Geld im Fall einer Bankenpleite verloren wäre. Im Fall einer vorübergehenden Bankenschließung kommen Sie mit Bargeld am besten weiter.
- **Sondertilgungen:** Bitte verzichten Sie in dieser Krisenphase auf Sondertilgungen, da Sie liquide bleiben müssen. Es ist aus heutiger Sicht noch nicht abzusehen, wer die Krise überstehen wird und wer ggf. Insolvenz anmelden muss.
- **Freiwillige Sonderzahlungen in Versicherungen:** Bleiben Sie liquide. Freiwillige Sonderzahlungen in Versicherungen sind momentan nicht ratsam. Wir empfehlen eher, Versicherungen zur Altersvorsorge ggf. vorübergehend ruhend zu stellen, bevor Sie in Liquiditätsschwierigkeiten geraten.
- **Große Investitionen:** Bitte überlegen Sie sich, ob Sie große Investitionen in dieser Krisensituation noch tätigen wollen. Stoppen Sie diese ggf. vorübergehend und warten Sie die weiteren Entwicklungen ab.
- **Geld auf mehrere Banken verteilen:** Es heißt, dass Ihr Geld durch die Einlagensicherung bis zu einem Betrag von 100.000,00 Euro pro Bank sicher ist. Im Fall einer großen Krise ist zu bezweifeln, dass diese Summe zu halten ist. Verteilen Sie Ihr Geld ggf. auf mehrere Banken, so dass Sie pro Person bzw. pro Firma unter 100.000 oder besser noch unter 50.000 Euro pro Bank bleiben.
- **Die Steuerkanzlei Konewka wird noch digitaler:** Durch die Einschränkungen der Bewegungsfreiheit in der Bundesrepublik Deutschland haben wir festgestellt, dass wir an der einen oder anderen Stelle noch mehr Digitalisierung als bisher benötigen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, zum Beispiel alle monatlichen und vierteljährlichen Buchführungen nach und nach zu 100% zu digitalisieren und die Papier-Pendelordner komplett abzuschaffen, ohne dass dadurch ein Nachteil für Sie entstehen würde.
- **Kanzleibetrieb:** Wir können bei einer Zuspitzung der Lage nicht garantieren, dass der Betrieb aufrechterhalten werden kann. Wir setzen aber alles daran, dass wir gesund und arbeitsfähig bleiben. Es kann natürlich in den nächsten Tagen zu einer Verzögerung unserer Arbeit kommen, dafür bitten wir Sie schon vorab um Entschuldigung. Wir geben unser Bestes!

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Herzlichen Dank für Ihre Treue in den letzten Jahren. Wir werden alles geben, Ihnen in diesen schwierigen Zeiten zu helfen. Wir sind für Sie da.

Ihr Frank Konewka und Team